



Katholische
Erwachsenenbildung
im Landkreis Freyung-Grafenau e.V.

ANMELDUNG & INFOS

Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Freyung-Grafenau e.V.
Abteistr. 23, 94078 Freyung
Telefon: +49 8551 4581
E-Mail: info@keb-freyung.de



Herausgeber: Diözese Passau • Domplatz 7 • 94032 Passau
www.bistum-passau.de

Layout: Kommunikationsdesign Bistum Passau 7/2026
Fotos: Claudia Sprenger



STRAUBINGER TOTENTANZ

7. NOVEMBER 2026

„Es ist ein Schnitter,
der heißt Tod“

Eine außergewöhnliche Meditation mit Theater,
Musik und Gesang



Straubinger Totentanz

„Es ist ein Schnitter, der heißt Tod“

Den Boandlkramer aus dem Stück „Der Brander Kasper und das ewig Leben“ kennen die meisten Menschen in Bayern, ebenso den Tod aus dem „Jedermann“, der alljährlich bei den Salzburger Festspielen aufgeführt wird. Die Tradition des sogenannten „Totentanz“ ist dagegen eher in Vergessenheit geraten.

Im Totenmonat November laden der Hospizverein Freyung-Grafenau und die Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Freyung-Grafenau zu einer besonderen meditativen Aufführung ein:

Die Schwarzacher TheaterCompagnie bringt den „Straubinger Totentanz“ von Matthias Pöschl (1924–2007) auf die Bühne. Dieses Stück ist eine Betrachtung eines Bilderzyklus des Barockmalers Felix Hölzl (1725–1774) im Friedhof St. Peter zu Straubing. Er zeichnet den Tod als Partner unserer letzten Zwiesprache: humorvoll, kraftvoll, direkt, in niederbairischer Mundart.



In fünf eindrucksvollen Szenen begegnet der Tod unterschiedlichen Menschen:

- dem Bauern, der an seiner Scholle festhält
- dem Wucherer, der den Tod bestechen will
- dem Totengräber, der sein eigenes Schicksal nicht erkennt
- der Klosterfrau, die dem Tod hoffnungsvoll entgegensieht
- und schließlich sich selbst – als mahnende Stimme an uns alle

Immer setzt der Tod den Schlusspunkt – unüberhörbar, unerbittlich, unwiderruflich. Doch ist der Tod nicht das Letzte. Er ist Tor zu neuem, unsterblichem Leben.

„Die Degenberger“, eine a-cappella-Frauenformation, werden das Dargestellte mit Musik und Gesang aus dem reichen Schatz geistlicher Volksmusik vertiefen.

ORT:

Stadtpfarrkirche Freyung

DATUM/ZEIT:

Samstag, 7. November 2026, 14:00 – 17:00 Uhr

EINTRITT:

10,00 EUR